

Wien, 28. Juli 1901.

Hochw. Herr L. Dr.!

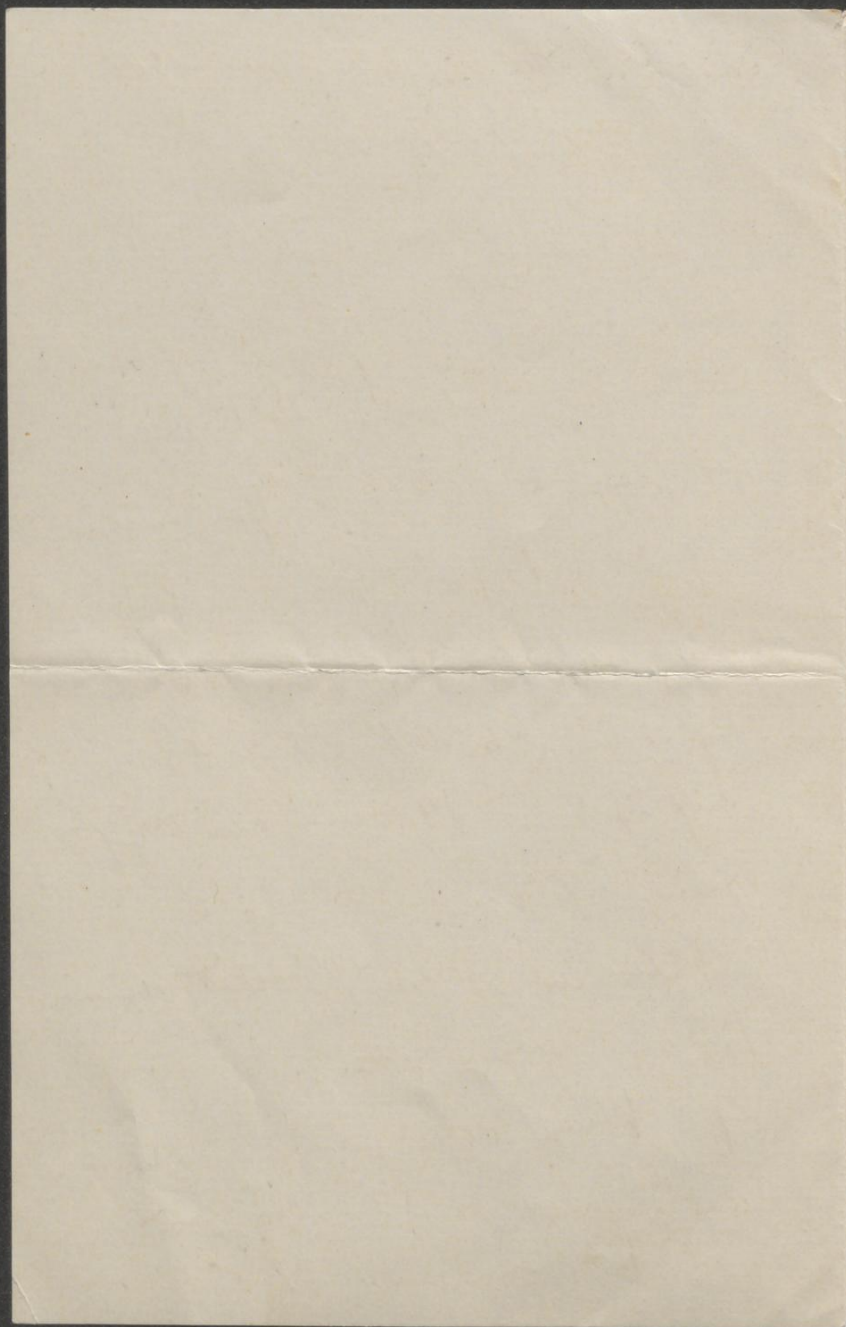
Es würde mich sehr freuen, wieder
 einige Taktchen von Ihnen zu erhalten
 und dass ich sehr angenehme Worte, dass
 es Ihnen und Herr L. Dr. G. G. G. G.
 recht gut geht!

Wie mir ist, geht mir durch alles und, hat
 mich immer sehr nett, die aber
 mich in 8 bis 14 Tagen besuche und
 mich drückt!

Die Proben zu dem Ballet von mir
 sind in vollem Gange.

Es klingt alles ganz gut bei mir!

/.



Die drei Parteien hell sind
viele haben sanden:

Die Weinberge sind in die Gärten,
so unbedeutend mit Leipzig!

Ich bin mir unendlich auf
sein weißer Arbeit mit Feuer
zusammen, die sind

wie viel besser sind

als die „Kocenspiegel“

Kein Gedicht in Wäp
reine Güter von mir, meine
h. G. in Guter in die und h. v.
so. Gedicht von Herrn immer
reuther von Herrn Eisler.



011 914 51